

Beschlussvorlage 8 | AG UGP

Die Prävention von Verletzungen durch Unfälle und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg ist gestärkt.

- Unterstützung bei der landesweiten Verbreitung der Handreichung „Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“
- Verbreitung der AG-Materialien
- Austausch zur Idee von Kinderschutzinstitutsambulanzen sowie die Vorstellung und Zusammenarbeit verschiedener Netzwerke und interdisziplinären Veranstaltungen

The image shows two documents. On the left is the cover of the 'BRANDENBURGER LEITFADEN FRÜHERKENNUNG VON GEWALT GEGEN KINDER UND JUGENDLICHE'. The cover features a photograph of a young girl in a field of red poppies. The text on the cover includes: 'BRANDENBURGER LEITFADEN', 'FRÜHERKENNUNG VON GEWALT GEGEN KINDER UND JUGENDLICHE', 'Erkennen', 'Fallmanagement', 'Interdisziplinäre Hilfesysteme', 'Stand Gesetzgebung: KJSG vom 10. Juni 2021', and '11. aktualisierte Auflage 2024'. At the bottom, there are logos for 'bvkj.', 'Fachstelle Kinderrechte', 'Landespräventionsrat Brandenburg', and 'Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.'. On the right is a poster with a teddy bear wearing a white bandage on its head. The text on the poster reads: 'Schnell handeln bei Kopfverletzungen von Kindern und Jugendlichen.', 'So können Sie helfen', and '© Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.'. At the bottom right of the poster, there is contact information for the 'Fachstelle Gesundheitsziele im Land Brandenburg'.

Beschlussvorlage 8 | AG UGP

Die Prävention von Verletzungen durch Unfälle und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg ist gestärkt.

Das Plenum des BGA befürwortet das Vorhaben der AG Unfall- und Gewaltprävention (AG UGP), die Unfall- und Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg zu stärken.

Das Plenum des BGA bittet die AG UGP, anknüpfend an die bisherigen Aktivitäten, folgende Prozesse in einem interdisziplinären Austausch weiterzuerfolgen sowie auf Grund neuer gesetzlichen Grundlagen folgende weitere Schwerpunkte zu setzen:

- den interprofessionellen und multisektoralen Austausch in den Sitzungen der Arbeitsgruppe als landesweite Plattform zu stärken und fortzuführen.
- eine Auseinandersetzung mit dem Brandenburgischen Kinder- und Jugendgesetz unter dem Fokus der Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Kinderschutz anzuregen.
- die landesweite Verbreitung des Leitfadens „Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ zu unterstützen.
- die landesweite Verbreitung des Flyers „Schnell handeln bei Kopfverletzungen von Kindern und Jugendlichen“ zu unterstützen.
- interdisziplinäre Dialog- und Fachveranstaltungen zu unterstützen.

Dieser Prozess wird stets Bezug auf das Nationale Gesundheitsziel „Gesund Aufwachsen“ nehmen.

Das Plenum des BGA befürwortet, dass die AG UGP sich mit der Idee und der Möglichkeit von Kinderschutzinstitutsambulanzen (KIA) und eines Childhood-House im Land Brandenburg befasst.